

Tornado im Glas

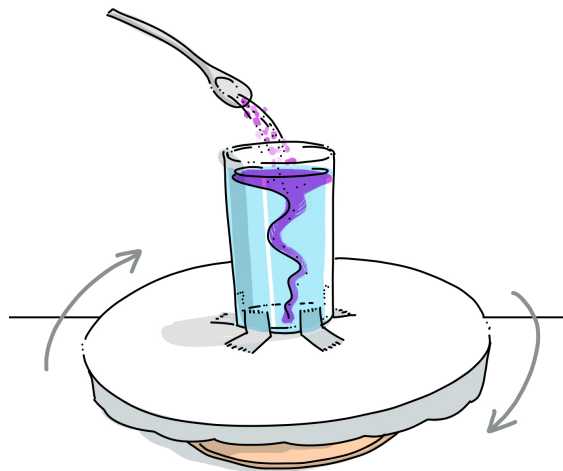
Du brauchst dafür:

- 1 Glas
- Klebeband
- Drehteller oder drehbare Kuchenplatte
- Mineralwasser mit Kohlensäure
- Salz
- Schere
- Esslöffel

Zuerst klebst Du das Glas in der Mitte des Drehtellers gut fest, nimm dazu mehrere Stücke Klebeband wie auf dem Bild.

Nun schüttele Mineralwasser in das Glas, fast ganz voll.

Mit einem kräftigen Schubs drehst du nun den Teller und lässt eine gute Prise Salz mit dem Löffel in das Wasser fallen.



Nun kannst Du einen kleinen „Rüssel“ im Wasser erkennen. Er entsteht durch Kohlendioxidbläschen im Wasser, wenn sich das Salz im kohlensäurehaltigen Wasser auflöst. Ein richtiger Tornado sieht ganz ähnlich aus.

Schicke uns ein Foto von deinem Tornado an

machmint@carlsstiftung.de

Bonuswissen: Ein Tornado (auf Deutsch Windhose) ist ein schnell rotierender Luftwirbel. Er reicht meist vom Erdboden bis zur Wolkendecke und kann sehr schnell (bis zu 500 km/h) und damit sehr gefährlich werden.

Er entsteht, wenn feuchte warme Luft in Bodennähe sich mit darüber liegender trockenkalter Luft verbindet. Zuerst entsteht dadurch heftiges Gewitter, danach der Tornado, wenn am Boden und in der Höhe unterschiedliche Windgeschwindigkeiten und -richtungen herrschen.